

Kapitel 20 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

20 020 Allgemeine Bewilligungen
E i n n a h m e n
Übrige Einnahmen

371 10 881	Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans.	706 000	-291 100	414 900
	Gesamteinnahmen Kapitel 20 020.	4 532 299 200	-291 100	4 532 008 100

A u s g a b e n
Personalausgaben

462 20 881	Minderausgaben für Personalausgaben in allen Ein- zelplänen.	-105 000 000	-400 000 000	-505 000 000
-------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Begründung:

Bei den Personalausgaben zeichnen sich im Haushaltsvollzug 2017 weitere Minderausgaben ab. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Erhöhung der Minderausgaben um 400 Mio. EUR, die im Bereich der Personalausgaben zu erwirtschaften sind.

Sächliche Verwaltungsausgaben

545 20 199	Kosten für Schutz- und Sicherungsmaßnahmen an jü- dischen Einrichtungen/Organisationen.	4 700 000	+2 600 000	7 300 000
-------------------	--	------------------	-------------------	------------------

geändert:

2. Gemäß Protokollvermerk zu Artikel 6 des Vertrags vom 1. Dezember 1992 (GV. NRW. 1993 S. 314), zuletzt geändert durch Änderungsvertrag vom 17. Juli 2013 (GV. NRW. 2013 S. 627), zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe und der Synagogen-Gemeinde Köln ersetzt das Land zusätzlich zur Erstausrüstung den jüdischen Vertragspartnern aufgewandte Mittel für Ersatzbeschaffung und Wartung im Bereich Sicherheit sowie Sachleistungen im Zusammenhang mit Wachdiensten bis zu einem Betrag von 2 Mio. EUR jährlich. Abweichend hiervon dürfen für die im Protokollvermerk genannten Maßnahmen zur Sicherung jüdischer Einrichtungen/Organisationen aus dieser Haushaltsstelle Ausgaben bis zur Höhe von insgesamt 5,3 Mio. EUR geleistet werden.

Begründung:

Die Mittel sind erforderlich für die Zahlbarmachung von in diesem Jahr kassenwirksam werdenden Maßnahmen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 10 061	NRW-Anteil an den Ausgaben des Landes Mecklen- burg-Vorpommern für die Einkommensbesteuerung beschränkt steuerpflichtiger Rentner.	5 000 000	+10 000	5 010 000
-------------------	---	------------------	----------------	------------------

Begründung:

Nach der zwischenzeitlich durchgeführten endgültigen Verwaltungskostenabrechnung für 2016 und der damit einhergehenden Anpassung der Vorauszahlungen resultiert für das Land NRW ein gegenüber dem veranschlagten Betrag um rund 10.000 EUR höherer Anteil an den Ausgaben für die beim Land Mecklenburg-Vorpommern zentralisierte Einkommensbesteuerung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner.

Kapitel 20 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
Besondere Finanzierungsausgaben				
971 00 881	Globale Mehrausgaben.	7 000 000	-7 000 000	—
	Gesamtausgaben Kapitel 20 020.	450 341 100	-404 390 000	45 951 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 20 020.	271 831 300	—	271 831 300